



Fraktion im Rat der Stadt Wuppertal

Frau Stv. Gerta Siller
Vorsitzende des Ausschusses für die Gleichstellung
von Frau und Mann

Es informiert Sie	Bettina Brücher
Anschrift	Rathaus Barmen 42275 Wuppertal
Telefon (0202)	563 6204
Fax (0202)	59 64 88
E-Mail	bettina.bruecher@gruene-wuppertal.de
Datum	19.05.2005
Drucks. Nr.	VO/0689/05 öffentlich

Anfrage

Zur Sitzung am
02.06.2005

Gremium
Ausschuss für die Gleichstellung von Frau und Mann

Hartz IV in Bezug auf Frauen
Anfrage der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN vom 19.05.2005

Sehr geehrte Frau Siller,

ein Jahr nach Beschlussfassung durch den damaligen Ausschuss für Frauenförderung am 06.07.2004 und den Rat am 19.07.2004 bittet die Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN die Verwaltung um schriftlichen Sachstandsbericht zur Umsetzung der gefassten Beschlüsse. Wir würden es begrüßen, wenn jemand aus der Fachverwaltung bzw. der ARGE in der Sitzung für Nachfragen zur Verfügung stehen könnte.

Mit freundlichem Gruß

Sylvia Meyer
Mitglied im Ausschuss Frauenförderung

Anlage:
Umsetzung Hartz IV, Vorlage: VO/3069/04

1. Da die Auswirkungen von Hartz IV nicht geschlechtsneutral sind, wird beschlossen, dass die ARGE ihre Aufgaben unter gleichstellungspolitischen Grundsätzen erarbeitet.
2. Der Rat der Stadt Wuppertal geht davon aus, dass die Daten der Erhebungsbögen der Arbeitslosenhilfe- und Sozialhilfebezieher/innen geschlechtsspezifische und nach

Altersgruppen ausgewertet werden, um Aussagen über eine besonders hohe Betroffenheit einer Bevölkerungsgruppe in der Kommune treffen zu können.

3. Die Stadtverwaltung wird beauftragt, innerhalb der ARGE darauf hinzuwirken, dass ein Förderungskonzept erarbeitet wird, welches die spezifischen Belange der relativ großen förderungswürdigen Gruppe der Berufsrückkehrerinnen berücksichtigt.
4. Es wird sichergestellt, dass Frauen in Gewaltsituationen sofortige Hilfe erhalten, selbst wenn die Unterlagen nicht vollständig sind. Die Unterkunftszahlung im Falle eines Frauenhausaufenthaltes ist zwingend zu klären. Die ARGE soll Maßnahmen ergreifen, um Fallmanager/innen für dieses Thema zu sensibilisieren.